

„Erste Hilfe? Ehrensache!“ – DGUV-Präventionsprogramm für Azubis

Key Facts

- Das Präventionsprogramm „Jugend will sich-er-leben“ (JWSL) bietet über die Landesverbände der DGUV zu jährlich wechselnden branchenübergreifenden Arbeitsschutzthemen ein Azubi-Medienpaket mit einsatzfertigen Konzepten, Filmen und Wettbewerben an
- Im Berufsschuljahr 2023/2024 lautet das Motto: „Erste Hilfe? Ehrensache!“
- Die didaktisch konzeptionierten Materialien eignen sich für den Berufsschulunterricht und für Arbeitsschutzunterweisungen von Azubis im Betrieb

Autor und Autorinnen

- ➔ Milena Bähnisch
- ➔ Andreas Knickmann
- ➔ Dr. Isabella Marx

Besondere Aufmerksamkeit in der Prävention gilt den Auszubildenden. Bei ihnen werden im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz die Grundlagen für das gesamte Berufsleben gelegt. Das Präventionsprogramm „Jugend will sich-er-leben“ unterstützt dabei, Azubis für den Arbeitsschutz zu sensibilisieren. Jedes Jahr steht ein anderes Thema im Fokus – 2023/24 Erste Hilfe.

Keine Frage: Erste Hilfe ist ein grundlegendes Thema, das in allen Betrieben und darüber hinaus überall relevant ist. Ob eine akute Erkrankung oder ein Unfall mit kleinen oder schwerwiegenden Verletzungen, ob in Freizeit, Beruf oder Schule: Gerade in den ersten Minuten nach Eintritt eines Notfalls kann jeder und jede mit einfachen Mitteln entscheidend helfen – und manchmal Leben retten. Das Problem: Viele Menschen trauen sich nicht, bei einem Notfall zu handeln. Dem möchte „Jugend will sich-er-leben“ (JWSL), ein Präventionsprogramm der gesetzlichen Unfallversicherung für Auszubildende, entgegenwirken und bietet im aktuellen Schuljahr 2023/2024 mit einem neuen Medienpaket zum Thema „Erste Hilfe“ Unterstützung an. Das Motto: „Erste Hilfe? Ehrensache!“.

Arbeitsschutz branchenübergreifend: Was ist JWSL?

JWSL ist ein Präventionsprogramm der gesetzlichen Unfallversicherung für Auszubildende zu branchenübergreifenden Themen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Es ermöglicht Berufsanfängerinnen und -anfängern, sich zu

Beginn ihres Berufslebens mit den Risiken der Arbeitswelt vertraut zu machen sowie ein sicherheits- und gesundheitsbewusstes Verhalten zu erlernen. JWSL wird über die Landesverbände der DGUV allen Berufsschulen und Ausbildungsunternehmen in Deutschland angeboten und verfolgt ein medienübergreifendes Lernkonzept. Zu jährlich wechselnden Themen gibt es didaktisch konzeptionierte Materialien mit Arbeits- und Informationsblättern sowie konkreten Vorschlägen für den Berufsschulunterricht und für Arbeitsschutzunterweisungen von Auszubildenden im Betrieb. Dazu gehören jeweils ein Unterrichtskonzept für Lehrkräfte an Berufsschulen, ein Unterweisungskonzept für Auszubildende von Azubis sowie begleitende Videoclips, Wettbewerbe, E-Learning-Angebote und Inhalte für Social Media. Die Medien können individuell zur Sensibilisierung der Berufsanfängerinnen und -anfänger genutzt werden.

Im Jahr 2023/2024 bieten die crossmedialen Materialien Hintergrundinformationen zum Thema „Erste Hilfe“ und Beispiele aus Betrieb und Alltag. Dabei ersetzen die Unterlagen nicht die Aus- und Fortbildung in Erster Hilfe bei dazu ermächtigten Stellen,

sondern sensibilisieren und machen Mut, zu helfen und die Initiative zu ergreifen.

Arbeitsschutz von Anfang an: In der Berufsschule

Das Unterrichtskonzept von JWSL hat einen handlungsorientierten Ansatz und eignet sich insbesondere für den Einsatz im Berufsschulunterricht. Es bietet Lehrerinnen und Lehrern Anregungen für einen abwechslungsreichen Unterricht nach modernen didaktischen Maßstäben: Authentische Beispiele aus der Arbeits- und Lebenswelt der Auszubildenden und interaktive, digitale Materialien ermöglichen es, das Thema „Erste Hilfe“ nachhaltig zu vermitteln. Dabei sollen Lehrkräfte so oft wie möglich die Erfahrungen der Berufsschülerinnen und -schüler aus den Ausbildungsbetrieben, der Schule und ihrem Privatleben mit einbeziehen, um sie konkret an die Unterrichtsinhalte heranzuführen. Das Konzept besteht aus neun Modulen sowie einer Einheit als Projekttag. Die Module sind zwischen 20 und 90 Minuten lang und können unabhängig voneinander genutzt werden – je nach Unterrichtssituation und Lerngruppe. Jedes Modul beinhaltet Arbeitsblätter, Wissenstexte sowie

Hintergrundinformationen. Für das E-Learning stehen die aufbereiteten Materialien im Digitalen Lernraum der DGUV bereit.

Arbeitsschutz in der Praxis: Unterweisungskonzept

Alle Beschäftigten müssen regelmäßig über die Organisation der Ersten Hilfe im Betrieb unterwiesen werden, auch Azubis. Das Unterweisungskonzept von JWSL unterstützt Ausbilderinnen und Ausbilder bei Arbeitsschutzunterweisungen der Azubis. Es besteht aus fünf Unterweisungsmodulen mit unterschiedlichen Schwerpunkten aus dem Bereich „Erste Hilfe“. Die Module geben Impulse für die Unterweisung im Betrieb und lassen Spielraum für die eigene Ausgestaltung. Auch hier haben die Module unterschiedliche Längen und können unabhängig voneinander genutzt werden. Sollte für die Unterweisung nur wenig Zeit bestehen, können die einzelnen Themen aus den Modulen herausgegriffen und diese abschnittsweise behandelt werden. Jede Einheit enthält neben Hintergrundinformationen für die Auszubildenden verschiedene Arbeitsblätter und Wissenstexte.

Arbeitsschutz interaktiv: Filme und Wettbewerbe

Der JWSL-Unterrichtsfilm liefert erste Impulse zum Thema. Er gliedert sich in fünf kurze Episoden. Im ersten Clip werden verschiedene junge Menschen vorgestellt. Diese Azubis sehen sich in den folgenden Episoden plötzlich Situationen in ihren Ausbildungsbetrieben gegenüber, die Erste-Hilfe-Maßnahmen erfordern. Wie reagieren sie? Was wissen sie über Erste Hilfe? Das Besondere: Die Filmepisoden können chronologisch gezeigt werden, die Reihenfolge der Episoden mit den daran anschließenden Unterrichtsmaterialien können die Schülerinnen und Schüler aber auch selbst wählen. Die ergebnisoffenen Filme regen zum Austausch an und inspirieren sie dazu, eigenständige Lösungsansätze zu erarbeiten.

Fünf Animationsclips greifen verschiedene Aspekte rund um die Erste Hilfe auf. Sie sind in die JWSL-Konzepte integriert

„
Jedes Jahr lädt JWSL Berufsschulklassen mit einem Kreativwettbewerb dazu ein, sich intensiver mit dem Jahresthema auseinanderzusetzen und selbst ins Handeln zu kommen.“

und lassen sich auch unabhängig davon gut einsetzen, um Schwerpunkte zu vertiefen: von der Rettungskette bis zu Rechten und Pflichten.

Jedes Jahr lädt JWSL zudem Berufsschulklassen mit einem Kreativwettbewerb dazu ein, sich intensiver mit dem Jahresthema auseinanderzusetzen und selbst ins Handeln zu kommen. Dabei kann die Klasse frei wählen, wie sie das Erlernte kreativ

umsetzt, beispielsweise in einem Video oder mit einem Plakat. Zudem können Berufsschülerinnen und -schüler an einem Quiz teilnehmen. Beide Wettbewerbe laufen immer im ersten Schulhalbjahr, zum Thema „Erste Hilfe“ konnten Beiträge bis Februar 2024 eingereicht werden. Im kommenden Schuljahr wird es wieder Wettbewerbe zu einem neuen Jahresthema geben, das im September 2024 startet.

Arbeitsschutz rettet Leben: Fazit

Junge Menschen für den Arbeitsschutz gewinnen? „Jugend will sich-er-leben“ ist ein Präventionsprogramm, das sich hierfür eignet. In Schuljahr 2023/2024 liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Erste Hilfe“: Denn Erste Hilfe ist grundlegend und rettet Leben. Das Programm macht Mut, im Notfall selbst aktiv zu werden, und zeigt, was Auszubildende tun können. Es ist nicht dafür ausgelegt, die Ausbildung in der Ersten Hilfe zu ersetzen. Die Konzepte und Filme können in der Berufsschule und darüber hinaus rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eingesetzt werden. Auch Unterweisungen im Betrieb werden mithilfe der Module aktiv gestaltet. Mehr zum Präventionsprogramm sowie zu den JWSL-Themen der vergangenen Jahre unter:

➔ www.jwsl.de



Abbildung 1: Das Motto von JWSL im Berufsschuljahr 2023/2024 lautet „Erste Hilfe? Ehrensache!“